



**Tierärztliche Akademie für
Osteopathie**
Sonnenstr.12
65529 Waldems
www.tao-equilibre.de
info@tao-equilibre.de

GRUNDAUSBILDUNG VETERINAROSTEOPATHIE JLU Gießen 2027/2028 für Pferde und Kleintiere in 11 Kursen

Osteopathie ist ein Zweig der medizinischen Wissenschaften. Osteopathische Medizin gründet sich auf die philosophischen Prinzipien von Dr. Andrew Taylor Still. Sie verbindet diese mit den allgemein anerkannten Standards der Medizin. Sie betont die wechselseitige Beziehung zwischen Struktur und Funktion des Körpers und unterstützt die Fähigkeit des Organismus, selbstheilende Ressourcen zur Wiederherstellung und Erhaltung der Gesundheit einzusetzen. Osteopathische Tiermedizin ergänzt und erweitert das etablierte Medizinsystem im Kontext einer integrierten Patientenversorgung.

Osteopathische Veterinärmedizin (OVM) beinhaltet insbesondere eine umfassende, manuelle Untersuchung, Diagnostik, Therapie und Prävention von Funktionsstörungen (laut Konvention von 1952 als Dysfunktionen bezeichnet) im muskuloskelettalen System (parietal), den Organen (viszeral) und dem peripheren und zentralen Nervensystem (kranio-sakral). Dysfunktionen, von Still ursprünglich als osteopathische Läsion bezeichnet, finden sich in allen Regionen des Körpers und betreffen verschiedene, medizinische Fachgebiete.

Osteopathische Tierärzte kombinieren die Anwendung der üblichen, medizinischen Diagnostik und Therapie mit der osteopathischen Diagnose und Therapie bei der Betreuung ihrer Patienten. OVM ist daher integrative Tiermedizin und mit allen medizinischen Disziplinen und verschiedenen Gesundheitsberufen interdisziplinär assoziiert.

Die WHO hat 2010 empfohlen, Osteopathie als eine geprüfte Methode in die klassische Medizin zu integrieren. Die WHO gab Eckdaten für Ausbildungsinhalte Postgraduierter, die wir in unserem gesamten Curriculum erfüllen.

Insgesamt handelt es sich um eine 2-stufige Ausbildung.

Die Grundausbildung der ersten 11 Seminare führt Sie in den Übungen so an die Patienten heran, dass Ihnen bereits mit diesen ein präzises und äußerst hilfreiches, diagnostisches und therapeutisches Werkzeug für Ihre tägliche Praxis zur Verfügung steht. Sie erlernen alle grundlegenden, osteopathischen Techniken und können diese in der Praxis anwenden. Sie erhalten eine solide Basis, die eigenen Hände weiter zu extrem feinfühlig Instrumenten zu schulen.

Der ersten Stufe schließt sich ein zweites Fortbildungsprogramm an. Hier können Sie, in vermindertem Tempo, eine zweite Reihe von für den deutschen Abschluss DOVM™ empfohlenen Seminaren besuchen.

Zuletzt absolvieren Sie eine mündliche, praktische und schriftliche Prüfung, die Ihre Ausbildung mit dem **Abschluss DOVM™** beendet.

Ein besonderes Merkmal unserer Ausbildung ist die spezielle Herangehensweise an den Patienten. Sie lernen, wie Sie sich dem Patienten auf eine liebevolle Weise und erwartungslos zuwenden können, und dabei gleichzeitig, in einer Art „nonverbaler Kommunikation“, so in ihn hineinzuhören, dass die subtile Sprache seiner Gewebe verstanden wird. Als Grundlage dafür, werden wir mit Ihnen spezielle Übungen durchführen, die Sie eine erweiterte Palpationsfähigkeiten werden erreichen lassen. Diese Übungen können Sie leicht in Ihrer täglichen Praxis integrieren und etablieren. Kombiniert mit tiefem tierärztlichen Wissen hinsichtlich Anatomie, Physiologie und Pathologie, versetzt uns dies in die Lage, die ätiologischen Zusammenhänge (Ursache Folge Ketten) der Dysfunktionen im Patienten zu erkennen und ihn bei der Auflösung seiner Dysfunktionen optimal zu unterstützen, resp. in seiner Heilung zu begleiten, um so, nicht zuletzt, seine Selbstheilungskräfte anzuregen. Die psychische und physische Resonanz der Tiere ist ein weiterer, ggf. zu erlernender Gradmesser, Fortschritte diesbezüglich zu bewerten.

Internationaler europäischer Abschluss

Die TAO Equilibre ist eine von nur 4 europäischen Schulen, die von der **European Veterinary Society for Osteopathy, EVSO**, für ihre Ausbildungsbedingungen und – Inhalte anerkannt ist.

Während Sie den DOVM™ erfolgreich abschließen, können Sie bereits parallel den Abschluss EVSO™-C durch die EVSO vorbereiten und später erlangen.

Auch besteht inzwischen die Möglichkeit, in Österreich eine Prüfung zum FTA für Osteopathie zu machen.

Kursaufbau

Der Grundkurs hat sich von 2009 – 2015 auf das in Jahrzehnten gewachsene Ausbildungskonzept der französischen **Académie Vétérinaire d' Acupuncture et d' Ostéopathie, A.VET.AO** bezogen. Inzwischen sind die Skripte und weitere Unterrichtsmaterialien, unter weitgehender Beibehaltung der französischen Didaktik, komplett überarbeitet worden. Neuere, mittlerweile publizierte, wissenschaftliche Untersuchungen wurden und werden fortlaufend einbezogen.

Der zunehmenden Rolle der Faszien und der **aktuellen Forschung** hierzu wurde, aufgrund der immensen Bedeutung, die diese für den faszialen Ansatz in der Osteopathie hat, in der Neukonzeption der Skripten und Lehre, Rechnung getragen. Zuletzt wurde das Lehrkonzept der faszialen Osteopathie um die von Frau Prof. Elbrond, Kopenhagen, präparierten myofaszialen kinetischen Linien ergänzt. Ebenso konnten die von klassischen Medizinern mehrheitlich als nicht existent angesehenen rhythmischen Mikrobewegungen, inzwischen durch wissenschaftliche Forschungen in der Physiologie hoch signifikant nachgewiesen werden.

Des Weiteren wurden einige, den Anforderungen der Veterinärmedizin angepasste, grundlegende Diagnose- und Therapieverfahren der amerikanisch geprägten **Deutschen Gesellschaft für Osteopathie, DGOM**, dem bisherigen Konzept hinzugefügt. Die DGOM sammelt weltweit ständig die neuesten, international aufkommenden Diagnose- und Therapieverfahren, so dass wir durch sie - als unsere institutionalisierten Kooperationspartner - auch als Tierärzte Anschluss an die sinnvollen Weiterentwicklungen in der Osteopathie haben.

Wir **verbinden damit die Standards der französischsprachigen OVM mit denen des angloamerikanisch-deutschen Sprachraums und den relevanten, aktuellen Forschungsarbeiten** und bieten Ihnen ein Kurssystem auf einem Niveau, welches höchsten internationalen Ansprüchen genügt.

Unsere **Dozenten** sind praktizierende Tierärzte, die seit vielen Jahren osteopathisch arbeiten:

Dr. Sabine Scholz, DVM, DOVM™, EVSO™ - Zertifizierte Tierärztin für Osteopathie

Dr. Tessa Fink, DOVM™, EVSO™ - Zertifizierte Tierärztin für Osteopathie

Dr. Alina Hagen, DOVM™

Verena Adelheidt, DVM, DOVM™

Anna Andresen, DOVM™

Anna Henning, DOVM™, EVSO™-C

Dr. Irina Kassianoff, FTÄ Anatomie, DOVM™

Meike Stüber, DOVM™

Termine Grundkurs JLU Gießen 2027/2028

Termine 2027:

Kurs 1: 14. Mai - 16. Mai 2027

Kurs 2: 18. Juni - 20. Juni 2027

Kurs 3: 13. August - 15. August 2027

Kurs 4: 17. September - 19. September 2027

Kurs 5: 15. Oktober - 17. Oktober 2027

Kurs 6: 19. November - 21. November 2027

Termine 2028:

Kurs 7: 14. Januar - 16. Januar 2028

Kurs 8: 18. Februar - 20. Februar 2028

Kurs 9: 17. März - 19. März 2028

Kurs 10: 28. April - 30. April 2028

Kurs 11: 16. Juni - 18. Juni 2028

Kursablauf

Die Erfahrungen durch die Corona-Pandemie haben uns gezeigt, dass es durchaus möglich ist, die theoretischen Inhalte der in der Praxis auf Hands-on angewiesenen Osteopathie per Video zu vermitteln und nur die Praxisanteile in Präsenzseminaren zu lehren, was uns sehr viel mehr Zeit zum Üben gibt. Ein großer Vorteil unserer Kurse ist das Üben in Kleingruppen, so dass üblicherweise nur 2 Personen an einem Tier üben.

Ein Vorteil unserer Kurse ist das Üben in Kleingruppen. Üblicherweise üben nur 2 Personen an einem Tier.

In insgesamt 11 Kursen, präsentieren wir Ihnen die umfassenden Grundlagen einer hochwertigen, osteopathischen Diagnose und Therapie, mit zusätzlich über 60 Stunden Videomaterial, welches Ihnen für die Dauer ihrer Grundausbildung zur Verfügung gestellt wird.

Zu den Inhalten der Kurse erhalten Sie einen Link, der Ihnen, mit Fortschreiten des Kurses, sukzessive die jeweiligen Inhalte freischaltet: Die zur Ansicht zur Verfügung gestellten Videos im Format von Tafelunterricht, sowie Downloads der dazugehörigen Powerpoints und Skripte zum jeweiligen Kursthema. Die online zur Verfügung gestellten Inhalte sind für die Teilnehmer bis zum Kursende auf der Website der TAO-Equilibre zugänglich (www.tao-equilibre.de).

Auf diese Weise erhalten Sie die für das umfassende Thema Osteopathie notwendige Gelegenheit, sich mit den Inhalten der Kurse im Vorfeld zu befassen und so vorbereitet in die Praxiskurse gehen zu können. Um das Gelernte zu verfestigen, sind Sie dazu aufgefordert, zu Hause pro Woche eine bestimmte Anzahl Tiere mit den bisher gelernten Inhalten zu untersuchen und so weit als möglich zu behandeln.

Nur im **Einführungskurs** üben wir, außer aneinander, ausschließlich an Pferden, die ihrer Ruhe und Geduld wegen besser für erste Palpationserfahrungen geeignet sind. Das Einführungsskript, Videos zur Geschichte und Philosophie mit zugehörigen Powerpoints und der PowerPoint Datei zum Kurs werden Ihnen, vor Beginn des Kurses, online zum Download zur Verfügung gestellt.

Die Einführung beginnt, ebenso wie die beiden letzten Kurse, jeweils freitags um 9.00 Uhr und werden sonntags um 14.00 Uhr beendet sein.

Die dazwischen liegenden weiteren 8 Kurse (**Faszien I+II, Kraniosakrale Osteopathie I+II, Biomechanik I+II, Viszera I+II**) **beginnen freitags um 13.00 Uhr und enden sonntags gegen 14.00 Uhr.** Die hierfür zur Verfügung gestellten Videosequenzen sollen bis zum Seminar, entlang der zur Verfügung gestellten Unterlagen, verstanden und gelernt sein. Diese Inhalte werden mittels Multiple Choice Prüfungen im jeweiligen Kurs abgefragt, so dass man sich im Präsenzkurs auf die Praxis fokussieren kann.

Die Powerpoint Präsentationen für den Präsenz-Unterricht, werden ebenfalls zum Download zur Verfügung gestellt. Der Link wird Ihnen in der Woche vor dem Kurs zugesandt.

In den Präsenzseminaren arbeiten die Teilnehmer am Freitag und Samstag zunächst mit- und aneinander, denn die Untersuchungsergebnisse eines osteopathischen Untersuchungsganges sowie die verschiedenen, osteopathischen Therapiemethoden sind bei allen Warmblütern vergleichbar. Prinzipiell ist Osteopathie eine universelle Methode, die an jedem lebenden Organismus angewandt werden kann. Der Mensch als Übungsobjekt bietet aber den in der Lehrzeit unübersehbaren Vorteil, dass er tut, was man ihm sagt und dass man sich mit ihm über das Getane und Gefühlte auseinandersetzen kann.

Ihrer tiefen Geduld wegen wird sonntags den ganzen Vormittag an Pferden im Stall geübt; Samstagsnachmittags wird an den für solche Zwecke psychisch weniger belastbaren Kleintieren, ca. 2 Stunden geübt. Nach den praktischen Übungen wird in jedem Kurs noch eine Abschlussbesprechung stattfinden und zu praktischen Hausaufgaben geraten.

Bitte beachten Sie, sollten Sie **Kleintierpraktiker** sein, dass die Übungen an Pferden auch für Sie unübersehbare Vorteile bieten: An einem Kleintier sind die subtilen Wahrnehmungen in den Geweben in der Regel spontan sehr viel schwerer zu erfassen als an den geduldigen Pferden, die während der Untersuchung auf ihren vier Beinen stehen bleiben und es gewohnt sind, von fremden Menschen angefasst zu werden.

Auch als **Pferdepraktiker** profitieren Sie von der Palpation und Behandlung an Kleintieren, da diese auf Grund ihrer geringeren Körpergröße Palpationserfahrungen möglich machen, die Sie am Pferd nur selten erleben können. Wenn Sie sie erleben, sollten diese aber erkannt werden können.

Zum Abschluss der Grundausbildung findet ein Praxiskurs statt, um die bisher gelernten Inhalte in vollem Umfang am Patienten anwenden zu können. Der Kurs beginnt am Freitagvormittag mit der theoretischen Zwischenprüfung. Ab Freitagnachmittag werden dann Patienten unter Supervision untersucht und behandelt (3x Hund, 3x Pferd), um das Gelernte und Ihre Vorgehensweise für Sie sicherer zu machen und Ihre praktische Anwendung weiter zu vertiefen.

Eine detaillierte Beschreibung der Kursinhalte finden Sie weiter unten.

Kursunterlagen

Alle Seminare werden durch Ihnen zur Verfügung gestellte, umfangreiche Skripten (Wiederholung anatomischer und physiologischer Grundlagen, detaillierte Beschreibung der zu erlernenden Techniken) und PPT-Präsentationen (Gliedermaßen I&II nur PPT), sowie E-Learnings systematisch unterstützt. **Jeder Teilnehmer ist nachdrücklich aufgefordert, die theoretischen Anteile entlang der zur Verfügung gestellten Unterlagen, bis zum Präsenzseminar gelesen, verstanden und gelernt zu haben.** Die Inhalte, die vorab der anatomischen, histologischen, embryologischen oder physiologischen Erklärung und Vertiefung dienen, werden im Präsenz-Kurs nicht erneut behandelt.

Zu Beginn des Kurses wird Ihnen ein Schreiben vorgelegt, mit dem Sie rechtsverbindlich versichern, keine der Ihnen von der TAO-Equibre und ihrer Lehrerschaft zur Verfügung gestellten Unterlagen oder Filme, sowie selbst gefertigte Bilder oder Filme aus der gesamten Ausbildung inkl. Weiterbildungskurse, weiterzugeben oder in irgendeiner Weise zu veröffentlichen.

Kursabschluss

Zum Abschluss der Grundausbildung findet ein Praxiskurs statt, um die bisher gelernten Inhalte in vollem Umfang am Patienten anwenden zu können. Am gleichen Wochenende findet am Freitagmorgen eine mündliche Zwischenprüfung statt.

Sie erhalten für das Absolvieren aller 11 Seminare der Grundausbildung ATF Stunden und nach Absolvieren der abschließenden Zwischen-Prüfung eine von der TAO ausgestellte, Ihre bis dahin erlangte Qualifizierung wiedergebende Teilnahmebescheinigung, die auch die für den DOVM angerechneten Stundenumfang berücksichtigt.

Weiterbildung

Nach Absolvieren der Grundausbildung, können Sie, in vermindertem Tempo, eine zweite Reihe von zur Erlangung des Deutschen Diploma für Veterinärosteopathie, **DOVM™** empfohlenen Weiterbildungsseminaren besuchen.

Als für den DOVM™ empfohlene Vertiefungskurse sind zum einen die Seminare **Neurovaskuläre** und **Lymphatische Osteopathie** zu nennen, denn ein Osteopath sollte für alle anatomischen Systeme Diagnose - und Behandlungsmöglichkeiten haben. An dieser Stelle, als bereits fortgeschrittenem, osteopathischem Tierarzt, werden Ihnen diese, palpatorsch und therapeutisch schwierigeren anatomischen Systeme zugänglich sein und es Ihnen ermöglichen, Ihre Fähigkeiten in die tiefsten Ebenen des Körpers hinein zu erweitern.

Manuelle Lymphdrainage/MLD ist ein Kurs den wir jedem Tierarzt empfehlen, auch wenn er (noch) kein Osteopath ist, denn die hier vermittelten Techniken sind für die Rekonvaleszenz jedes chronisch kranken Patienten von hoher Bedeutung. MLD sollte in keiner tierärztlichen Praxis fehlen.

Weitere empfohlene Kurse sind **Faszien III**, **Viszera III**, **Kraniosakrale Osteopathie III** und **Biomechanik III** sowie die beiden **Gliedermaßenkurse mit biomechanischen Techniken**. Diese Kurse vertiefen und erweitern Ihre Fähigkeiten auf den jeweiligen Gebieten.

Da es wichtig sein kann, die eigenen Patienten selbst physiotherapeutisch zu begleiten, bieten wir auch einen für Osteopathen geeigneten **Physiotherapie Kurs** an.

Jährlich werden **Individuelle Coachings** und **Sektionskurse** angeboten.

Der eine neue und ergänzende Dimension der Therapieebenen eröffnende Kurs **BLT/BMT (Balanced Ligamenteus und Membraneus Tension)** rundet die Ausbildung ab.

Desweiteren haben Sie, über den DOVM™ hinaus die Möglichkeit, Ihr Wissen für bestimmte Techniken oder Tierarten (Katzenkurs, Vegetativum, Pferd und Reiter, Reiten bis der Tierarzt kommt, Biodynamik, usw.) zu vertiefen.

Ausbildungsabschluss zum DOVM™

Prüfungsrelevant für den DOVM™ sind die Inhalte der Power Points und Skripten, die zur Verfügung gestellt wurden.

Nach insgesamt 500 Ausbildungsstunden (á 60 min) in einem Zeitraum von mindestens 3 Jahren haben Sie die Möglichkeit, in der TAO - Equilibre einen für Deutschland trademarkgeschützten Abschluss, **DOVM™** (Deutsches Degree für Osteopathische Veterinärmedizin) zu erlangen.

Als Absolventen unseres Grundkurses können Sie jederzeit die neuesten Versionen von Skripten, Powerpoints, und E-Learnings gegen einen Unkostenbeitrag von 120,- € für jeweils ein halbes Jahr (20,- €/Monat) bei der TAO Equilibre anfordern. Zur Prüfungsvorbereitung auf den DOVM™ empfehlen wir Ihnen dies wahrzunehmen, denn Skripte und Unterrichtsmaterialien unterliegen einer andauernden Revision und Erweiterung.

Mit dem DOVM™ wird das von der WHO für die Postgraduiertenausbildung im Humanbereich geforderte Ausbildungsniveau erfüllt.

Europäische Zertifizierungsmöglichkeiten

Der EVSO™-C bietet Ihnen eine Möglichkeit zur internationalen Zertifizierung auf europäischem Niveau. Vorbedingung ist der von der TAO Equilibre - als eine von 4 von der **European Veterinary Society for Osteopathy**, EVSO, in Europa akkreditierten nationalen Schulen - vergebene DOVM™ Titel, um bei der EVSO™, den Abschluss zum EVSO™-C Zertifikat zu beantragen und dort eine praktische Prüfung zu durchlaufen. Genauer zu den Vorbedingungen ist über die EVSO zu erfahren: www.evso.eu

FTA/Ä für Osteopathie in Österreich

Ab sofort haben Sie auch die Möglichkeit, als deutscher Tierarzt in Österreich eine Fachtierarztprüfung zum FTA Osteopathie (A) abzulegen und diesen Titel auch in Deutschland zu führen. Für genauere Informationen können Sie die Vorbedingungen dafür bei der österreichischen BTK erfragen.

Vorabhospitalation

Sollten Sie unsicher sein, ob Osteopathie als Diagnose und Therapiemethode zu Ihnen passt, können Sie einen unserer laufenden Kurse gerne als Hospitant zum Selbstkostenpreis von € 60.-/Tag besuchen. Bitte sprechen Sie Ihre Teilnahme vorab mit uns schriftlich oder telefonisch ab (info@tao-equilibre.de oder 0171-1278676); nach Terminzusage erhalten Sie eine Rechnung über Ihre Tagungspauschale.

Kursaufbau: Detaillierte Beschreibung der Kursinhalte

Kurs 1: PRINZIPIEN & GRUNDLAGEN DER OSTEOPATHIE, 14.05. - 16. Mai 2027

Referent: Dr. Alina Hagen

Videos und schriftliche Unterlagen ab 23.04 2027 (ca.2 Stunden)

- Geschichte und Philosophie der Osteopathie
- Moderne und alte Definition der Osteopathie, Osteopathische Veterinärmedizin (OVM)
- Neue Definition seit Anfang 2019
- Unterschied zur manuellen Medizin
- Patientenzentrierte Prinzipien, Relation Struktur – Funktion, Indikationen
- Philosophie, Geschichte und Philosophie: A.T. Still, Stills Prinzipien, W.G. Sutherland, J.M. Littlejohn, R. Becker, Geschichte OVM: D. Giniaux, F. Lizon
- Aktuelle Persönlichkeiten: J.P. Barral, J. Mayer, F.Fosse

Präsenzseminar Freitag bis Sonntag (täglich ab 09.00 Uhr)

Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung)

- Osteopathische Veterinärmedizin und Philosophie
- Weg und Ziele des Ausbildungsganges
- Begriffsbestimmung: osteopathische Läsion, somatische Dysfunktion (SD),
- Barrierekonzept, direkte und indirekte Therapie, artikuläre Biomechanik, parietale und viszerale Dysfunktion (DF), Omnipräsenz der Faszien
- Vegetativum, Neurovegetative Steuerung, Stress, Neuro-endokrino-immunes Netzwerk, Einwirkungsmöglichkeiten
- Kompensation, Adaptation, Dekompensation
- Fokus, Ziel, Variabilität einer osteopathischen Behandlung, Technikvielfalt als Grundlage einer an den Patienten angepassten Therapie
- Diagnostisches Vorgehen, Anamnese, Screening, Scanning, 11- Steps
- Palpation, Ebenen der Palpation, die Kunst der Palpation, Sensibilität der Hand, somatosensorischer Homunkulus
- Was bedeutet „fühlen lernen“, mit welchen Mitteln werden welche Fähigkeiten geschult
- „L` écoute“ / „Listening“ – das osteopathische „Horchen“,
Mentaler Kontakt, Resonanzphänomene, Geistige Neutralität, Intuition, Ganzheit, Eigene Ganzheit, Bewusstsein des Behandlers, Gehirnwellenmuster, Bewusstseinszustände, Meditation und Gehirnneuroplastizität, Mindful based Stress Reduction, Spiegelneurone, Quantenphysik,...
- Teilbereiche der Osteopathie
Kraniosakrale Osteopathie: Indikationen, Homöodynamische Kräfte, Bewegungen von Schädel und Dura, Kranialer rhythmischer Impuls (CRI), praktische Übungen
Biomechanische Osteopathie: Neurophysiologische Reflexmechanismen, osteopathische Läsion und Restriktion, Biomechanische und parietale osteopathische Techniken: ERS/FRS/NRS System der Wirbel, Fryette Gesetze, Federungstest, praktische Übungen
Viszerale Osteopathie: Indikationen, Zentrale Faszienkette, fasziale Aufhängung der Organe, Mobilität, Motilität, Diagnostik, Résilience der Organe, Therapie
- Arbeit an allen Systemen, Ursache Folge Ketten
- Integrative Tiermedizin

Übungen am Tier: Sonntag vormittags Pferde

Hier werden noch keine Kleintiere geübt, da deren Unruhe für die ersten Palpationsübungen nicht förderlich ist.

Kurs 2: FASZIALE OSTEOPATHIE I, 18.06. - 20. Juni 2027

Referent: Dr. Alina Hagen

Videos und schriftliche Unterlagen ab 14.05 2027 (ca. 8 Stunden):

- Die Faszien in Struktur und Funktion
- Detailliertes Studium der faszialen Anatomie, Histologie, Physiologie, Neurophysiologie, Embryologie
- Anatomie der Myofaszialen kinetischen Linien
- Die Faszie in der Historie und moderne Faszienforschung
- Faszie und Stoffwechsel
- Faszienfunktion, Besondere Eigenschaften: Flüssigkristalle und Plastizität, Thixotropie, Piezoelektrizität
- Tensegrity Modell: Makro -und Mikrotensegrity in Physiologie, Diagnose und Behandlung
- Faszienmodell nach Willard
- Das myofasziale Konzept, Tensegrity
- Paradigmenwechsel Zellbiologie
- Fasziale Motilität
- SSB und Faszienketten, Faszienkettenfunktion und -läsion

Präsenzseminar Freitag ab 13.00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr

Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung),

Freitag und Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- fasziale Longitudinale und Querstrukturen/Diaphragmen
- fasziale Mobilität
- fasziale Motilität
- Gewebedichte/Resilienz
- Funktionelle fasziale Ketten im Gesamtorganismus
- Release, Unwinding, Balanced-Barrier-Release, Myofaszialer Release

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 3: FASZIALE OSTEOPATHIE II, 13.08. - 15. August 2027

Referent: Dr. Alina Hagen

Videos und schriftliche Unterlagen ab 18.06 2027 (ca. 8 Stunden):

- Palpationsebenen in der Osteopathie
- Palpationsmethoden in der Osteopathie
- Fasziale Stoßdämpfer: Diaphragmen im Gesamtorganismus
- Das respiratorische Diaphragma, besondere Bedeutung des N. phrenicus
- Die Palpation der faszialen Mobilität und Motilität
- Propriozeption, Interozeption
- Listening und Inhibition
- Untersuchungsgang, Screening
- Bedeutung der Berührung, C-Fasern
- Die Faszie als sensorisches Organ

Präsenzseminar Freitag ab 13.00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:

Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung)

Freitag und Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- Schichtpalpation und afferentes Listening (generell, regional, lokal), Auswertung des Listening
- Strains, multiple Strains
- Fasziale Untersuchungs- und Behandlungstechniken in praktischer Übung und Anwendung:
 - Testung der faszialen Mobilität
 - Testung der faszialen Motilität
 - Fluide und elektromagnetische Ebene der Motilität
- Signalpunkte, Triggerpunkte und Tenderpoints nach Meagher, Giniaux, Lizon und Fosse
- Gewebsviscoelastizität, Resilienz
- Palpation des faszialen Kontinuums und Räumliche Faszienentrollung
- Fluide Diapulsion
- Recoil
- Strain-Counterstrain
- Fasziale Mobilitäts- und Motilitätsbehandlung direkt und indirekt
- Myofasziale Releasetechniken
- Fasziale Entrollung
- Techniken mit dem Primären Atemmechanismus, Motilität, Stillpunktinduktion, Abbremsen, Beschleunigen
- Praktische Übung der Untersuchungs- und Behandlungstechniken

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 4: KRANIOSAKRALE OSTEOPATHIE I, 17.09. - 19. September 2027

Referent: Dr. Sabine Scholz

Videos und schriftliche Unterlagen ab 13.08 2027 (ca. 8 Stunden):

- Das kraniale Konzept, Diagnostik und Therapie funktioneller Läsionen, Anatomie des Kraniaums, des Gehirns, der spinalen und kranialen Meningen
- Landmarks
- Mobilität des Schädels
- Ossifikation der Schädelknochen und Schädelbasis, intraossäre Mobilität, Suturen, Suturentypen, Bevel
- Handanlagen
- Die Schädelbasis: Synchondrosis sphenobasilaris (SSB), Mobilität der Knochen der Mittellinie, ihre Motilität, der CRI (Cranialer Rhythmischer Impuls)
- Prinzipien, theoretische alte und neue Modelle
- Fulcrum von Sutherland, der reziproke Spannungsmechanismus, halbgeschlossenes hydraulisches System
- Anatomie und Physiologie des Liquor cerebrospinalis, altes und neues Modell der LCS Produktion und Resorption, Glymphatisches System
- Inhärente Motilität, Rhythmen, zentral, peripher, grundlegende Mechanismen,
- Anatomie, Mobilität und Motilität der einzelnen Schädelknochen
- Untersuchung, Anamnese, Adspektion, Palpation, Zeichen für zu invasive Palpation, Analyse
- Kompensatorische/adaptive und traumatische osteopathische Läsionen der SSB

Präsenzseminar Freitag ab 13.00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:

Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung)

Freitag und Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- Ursprung des PAM, aktuelle wissenschaftliche Untersuchung des PAM
- Diagnostik, Vorbereitung auf die Palpation, Vertrauen, Kontaktaufnahme, Écoute

- Focuswechsel
- Fulfords Dreiecke
- Diagnoseprinzipien, Palpationsziele, Écoute der SSB palpierbare Bewegungen, das fasziale Ganze, Mobilität, Motilität
- Durch den Therapeuten induzierte Mobilität/Motilität
- Praktische Schulung der Wahrnehmung
- Mobilität des Kraniaums und der Meningen,
- Resilienz, Schichtpalpation
- Läsionen von Suturen, Thermodiagnose, Signalpunkte
- Kompensatorische/adaptive Läsionen der SSB
- traumatische Läsionen der SSB
- Behandlung von SSB Läsionen

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 5: KRANIOSAKRALE OSTEOPATHIE II, 15.10. - 17. Oktober 2027

Referent: Dr. Sabine Scholz

Videos und schriftliche Unterlagen ab 17.09 2027 (ca. 8 Stunden):

- Kompensatorische/adaptive und traumatische osteopathische Läsionen der SSB
- Nomenklatur, Untersuchung und Behandlung der SSB Läsionen
- Konsequenzen kranialer osteopathischer Läsionen
- Therapie, Interaktion, Behandlungsschritte, Behandlungsanalyse
- Ziele, Überbehandlung
- Diagnoseprotokoll, Befundung

**Präsenzseminar Freitag ab 13.00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:
Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung),**

Freitag und Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- Basisrepertoire zur Behandlung
- Mobilität: Globaler Spannungsausgleich, Kompression, Dekompression, Disengagement, Molding, Activating Forces
- Motilität: Induktion, direkt/indirekt, Durales Balancieren, Anhaltende Technik, direkt/indirekt, Stillpunkte, Induktion eines Stillpunktes, Resilienz, Recoil-Techniken
- Fluidimpulse, osteopathische Läsionen der Fluida, V-Spread, CV 4, Wirkungen und Kontraindikationen
- Breath of Life Technik, Abbremsung und Beschleunigung vom Kopf, Sakrum oder Gliedmaßen
- Spezialtechniken:
- An der Falx cerebri: Fontal Lift und –Spread, Parietal Lift und –Spread,
- Os temporale und Tentorium cerebelli: Ear Pull, Pussyfoot, Mastoid Rock, Variationen
- Atlasrelease, lokale durale Traktion
- Longitudinale Duratechniken: Atlantooccipitale und sakrale Techniken
- Technik bei lumbosakraler Kompression
- Nutzen und Indikationen zur Kraniosakralen Osteopathie, relative und absolute Kontraindikationen
- 2-Operator Techniken

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 6: BIOMECHANISCHE OSTEOPATHIE I: Lendenwirbelsäule und Becken, 19.11. - 21. November 2027

Referent: Dr. Alina Hagen

Videos und schriftliche Unterlagen ab 15.10 2027 (ca. 8 Stunden):

- Physiologische Basis der Osteopathie (Korr)
- Autonomes Nervensystem, klassisch – osteopathisch, funktionelle Organisation, polydirektionale Beziehung Viszera-Parietale, neuere Sichtweisen auf das autonome Nervensystem, Polyvagalthese, Gehirnnerven und Parietale
- Biomechanik der Wirbelsäule: Extension, Flexion, Neutralstellung, Lateroflexion, Rotation, Einfluss der Wirbelsäulenbänder
- Biomechanik der Wirbelsäule aus osteopathischer Sicht (Fryette)
- Funktionelle Konsequenzen von osteopathischen Läsionen
- Bewegungsgrenzen, Typen vertebraler osteopathischer Läsionen
- Angewandte Neurologie: Anatomische, neurologische und neuromuskuläre Grundlagen
- Neuromuskuläre Grundlagen, Willkürliches und Unwillkürliches Nervensystem
- Mobilitätstests
- Biomechanische Diagnostik
- Definitionen biomechanischer Techniken:
 - Direkte/indirekte Positionierung,
 - Counterstrain,
 - Mobilisierung
 - HVLA/Thrust/Pseudothrust,
 - Effizienz eines Thrustes, Körperhaltung des Therapeuten und Thrust,
 - Recoil/Flip Technik,
 - Myotensive Techniken - aktive Mobilisation
- Bewegungsphysiologie BWS, LWS, Lumbosakraler Übergang, Becken
- Detailliertes Studium der diversen Techniken der verschiedenen Regionen der Wirbelsäule, des Beckens bei Hund und Pferd

Präsenzseminar Freitag ab 13:00, Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:

Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung)

Freitag und Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- Diagnostik und Therapie ab antiklinaler Wirbel BWS, LWS, Lumbosakraler Übergang, Becken

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 7: BIOMECHANISCHE OSTEOPATHIE II: OAA, HWS und BWS, 14.01. - 16. Januar 2028

Referent: Dr. Alina Hagen

Videos und schriftliche Unterlagen ab 19.11 2027 (ca. 8 Stunden):

- Stellung der Biomechanik in der Osteopathie, Abgrenzung zur Manuellen Medizin, Physiotherapie und Chiropraktik
- Statik, Bogensehnenbrücke
- Remontenarbeit, Pferde- und Hundesport
- Bewegungsphysiologie BWS,
- Bewegungsphysiologie Atlantookzipital, C2 bis antiklinaler Wirbel
- Biomechanischer Untersuchungsgang

Präsenzseminar Freitag ab 13.00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:

Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung),

Freitag und Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- Biomechanische Diagnostik: Fryette
- Biomechanische Therapie Atlantookzipital, C2 bis CTÜ. BWS bis antiklinaler Wirbel
- Detailliertes Studium der diversen Techniken der verschiedenen Regionen der Wirbelsäule, des Beckens und der Atlantookzipitalregion bei Hund und Pferd

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 8: VISZERALE OSTEOPATHIE I, 18.02. - 20. Februar 2028

Referent: Verena Adelheidt

Videos und schriftliche Unterlagen ab 14.01 2028 (ca. 8 Stunden):

- Bewegungsphysiologie der Organe
- viszerale Artikulation
- viszerale Biomechanik
- viszerale Mobilität und Motilität
- viszerale osteopathische Läsionen
- Bauchgehirn
- Neurologie viszeraler Läsionen
- Wirkungen viszeraler Manipulationen
- Einfluss auf das Vegetativum
- neurovegetativ-endokrine Regulation, Neuroendokrinoimmunologisches Netzwerk NEI, Psychoneuroendokrinoimmunologisches Netzwerk PNEI
- Absolute und relative Kontraindikationen
- Grundlegende viszerale Manipulationstechniken
- Diagnostik, Techniken: Palpation, Listening und Inhibition, Mobilität, Motilität, Resilienz, Unwinding, Metamere, Signalepunkte....
- Metamere und vegetative Verknüpfung
- Diagnostik: Palpation, Listening und Inhibition, Mobilität, Motilität, Resilienz der Gewebe, Spannungsdiagnose
- Verschiedene Möglichkeiten des Listening
- Therapie: Normalisierende Techniken auf der Mobilitätsebene, Motilitätsebene, Gewebsresilienz, energetische Ebene

Präsenzseminar Freitag ab 13.00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:

Lernerfolgskontrolle (ca. 1 Stunde Bearbeitung)

Freitag und Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- Allgemeine viszerale Behandlungstechniken: Mobilität (direkt-indirekt), Recoil, Motilität (direkt-indirekt), Stillpunkte, Organ-Massage, Neuronale Inhibition, Reflextechniken, Resilienz, Entrollung von Faszienketten und Meridianen
- Bauchmassage Chi Nei Zang
- Anatomie der Organe, Palpation und Projektionszonen der Organe, Projektionszonen des Aufhängeapparates/viszeraler Bänder
- Spezielle Viszerale Behandlungstechniken: Thorakale Organe, Zwerchfell und Leber

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 9: VISZERALE OSTEOPATHIE II, 17.03. - 19. März 2028

Referent: Verena Adelheidt

Videos und schriftliche Unterlagen ab 18.02 2028 (ca. 8 Stunden):

Präsenzseminar Freitag ab 13.00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils ab 9.00 Uhr:

Lernerfolgskontrolle (Bearbeitung ca.1 Stunde)

Freitag & Samstag: Übungen + notwendige Theorie

- Spezielle Viszerale Behandlungstechniken: Abdominale Organe
- Praktische Übungen zu den Diagnose- und Behandlungstechniken an jedem Organ

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 10: Spezielle Techniken an der Wirbelsäule und den Gliedmaßen, 28.04. - 30. April 2028

Referenten: Dr. Tessa Fink

Die Kursunterlagen werden ab 17.03 2028 online zugesandt

Präsenzseminar (täglich ab 09.00 Uhr)

- Myofasziale kinetische Linien im Zusammenhang mit Gliedmaßen
- Listening an den Gliedmaßen
- Globaler Release an Gelenken
- Verschiedene Techniken für den Karpus
- Funktionelle Techniken Zehengelenke
- Facilitated positional release/FPR an Gliedmaßen, HWS, LWS..
- Still Technik an Gliedmaßen und Wirbelsäule

Übungen am Tier: Samstag nachmittags Hunde, Sonntag vormittags Pferde

Kurs 11: PRAXISKURS, 16.06. - 18. Juni 2028

Referent: Dr. Alina Hagen

Präsenzseminar (täglich ab 09.00 Uhr)

- Freitagvormittag Zwischenprüfung: Fragen und Antworten
- Freitagnachmittag bis Sonntagvormittag: Kleintier- und Pferdepraktika
- Abschlussgespräch

Für den DOVM anerkannte Fortbildungsstunden: 242 Stunden

ATF Stunden: werden beantragt

Seminargebühren

Ihre Voranmeldung wird mit Eingang Ihrer 10%igen Anzahlung innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldedatum verbindlich. Sie erhalten Ihre Anmeldebestätigung mit allen weiteren notwendigen Informationen nach Eingang der 10%igen Anmeldegebühr.

Tierärzte:

- a) Bei Anmeldung und Zahlungseingang für 11 Kurse **bis 31.01.2027: 9200 €** (836 €/Kurs). Die Kursgebühr für die gesamte Grundausbildung muss bis **31.01.2027** komplett beglichen sein.
- b) **Ratenzahlung** bei Anmeldung bis **31.01.2027** ist möglich in 11 aufeinander folgenden Monatsraten à 920 €; (10120 € für 11 Kurse); die erste Rate wird zum **21.02.2027** fällig, die 10%ige Anzahlung entfällt.
- c) Bei **später Anmeldung** zwischen dem **01.02.2027 bis 31.03.2027: 9936 €** (903 €/Kurs). Die Kursgebühr für die gesamte Grundausbildung muss bis **31.03.2027** komplett beglichen sein.

Studenten (cand.med.vet.) & Doktoranden:

unter Vorlage einer Immatrikulationsbescheinigung (s. AGBs):

- a) 7820 € (711 €/Kurs) Entspricht einer Ermäßigung von 15% für Studenten bei Zahlungseingang bis **31.01.2027**.
- b) **Ratenzahlung** bei Anmeldung bis **31.01.2027** ist möglich in 11 aufeinander folgenden Monatsraten à 782 € (8602 € für 11 Kurse); die erste Rate wird zum **21.02.2027** fällig, die 10%ige Anzahlung entfällt.
- c) Bei **später Anmeldung** zwischen dem **01.02.2027 bis 31.03.2027: 8446 €** (768 €/Kurs). Die Kursgebühr für die gesamte Grundausbildung muss bis **31.03.2027** komplett beglichen sein.

Ihre Voranmeldung wird mit Eingang Ihrer 10%igen Anzahlung innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldedatum verbindlich. Sie erhalten Ihre Anmeldebestätigung/Rechnung mit allen weiteren notwendigen Informationen nach Eingang der 10%igen Anmeldegebühr.

Unterkunft:

In der Nähe der JLU Gießen finden Sie zahlreiche Hotels zu Preisen von 70-150 € die Nacht. Nachfolgend ein paar Adressen:

Best Western Plus Hotel Steinsgarten	Hein-Heckroth-Str. 20 35390 Gießen	Einzelzimmer: 105 €
Hotel am Ludwigsplatz	Ludwigsplatz 8 35390 Gießen	Einzelzimmer: 99 € Doppelzimmer: 129 €
AKZENT Hotel Köhler	Westanlage 33-35 35390 Gießen	Einzelzimmer: 90 € Doppelzimmer: 115 €
Hotel Heyligenstaedt	Aulweg 41 35392 Gießen	Einzelzimmer: 135 €
B&B Hotel Gießen City	Schanzenstraße 11 35390 Gießen	Einzelzimmer: 81,90 € Doppelzimmer: 104,90 €

Anmeldung / Registration

Bitte nutzen Sie unser **Online-Anmeldeformular** oder mailen Sie das untenstehende Anmeldeformular an:

e-mail: info@tao-equilibre.de

Tierärztliche Akademie für Osteopathie - Équilibre
Sonnenstr.12
65529 Waldems

Kursort:

Kleintierklinik der Justus-Liebig-Universität Giessen, Fachbereich Veterinärmedizin
Frankfurter Straße 114
35392 Gießen

ANMELDEFORMULAR

Anmeldung online oder per mail an info@tao-equilibre.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die

**GRUNDAUSBILDUNG VETERINÄROSTEPATHIE JLU Gießen
für Pferde und Kleintiere 2027/2028 mit 11 Kursen**

in der Tierärztlichen Akademie für Osteopathie an:

Gebühren für Tierärzte:

- ☐ Seminargebühr bei Zahlungseingang bis 31.01.2027: 9200 €
- ☐ Ratenzahlung: 10120 €/Monat in 11 monatlich aufeinander folgenden Raten bei Anmeldung bis spätestens 31.01.2027
- ☐ Seminargebühr bei Zahlungseingang ab 01.02.2027 bis 31.03.2027: 9936 €

Ermäßigte Seminargebühr für Studenten & Doktoranden

mit Immatrikulationsnachweis:

- ☐ 7820 € bei Zahlungseingang bis 31.01.2027
- ☐ Ratenzahlung: 782 €/Monat in 11 monatlich aufeinander folgenden Raten bei Anmeldung bis spätestens 31.01.2027
- ☐ Anmeldung zwischen dem 01.02.2027 bis 31.03.2027: 8446 €

Ich überweise die 10%ige Anzahlung innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldedatum
Bei Ratenzahlung wird die 1. Rate zum 21.02.2027 fällig.

Bankverbindung:

Tierärztliche Akademie für Osteopathie, Dr. Brigitte Heufelder Traenckner
Dt. Apotheker- u. Ärztebank,
IBAN DE97 3006 0601 0306 9562 70, BIC DAAEDEDXXX
unter Angabe Ihres Namens und der Referenz „GK Gießen 27-28“.
Es gilt das Datum des Zahlungseingangs.

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Tel.: _____ email: _____

Approbation: wann: _____ wo: _____ Student wo: _____

Woher wissen Sie von diesem Kurs? _____



Ich habe die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Tierärztlichen Akademie für Osteopathie gelesen und akzeptiere sie hiermit ausdrücklich.



Ich stimme der Registrierung und Verwendung (Speicherung und Verarbeitung) meiner Daten zum Zweck der Rechnungstellung, Erstellung der Teilnahmebescheinigung und Informationsaustausch via e-mail und der Weitergabe von Kursmaterialien an Sie zu. Ich kann meine Zustimmung jederzeit per Fax, mail oder auf dem Postweg widerrufen.

Datum

Unterschrift

Stempel